

## IBSSEM I - IBS Seminare I

## IBSSEM I - IBS workshops I

<b>General information</b>	
<b>Module Code</b>	IBSSEM I
<b>Unique Identifier</b>	PBSSem1-01-BM-M
<b>Module Leader</b>	Prof. Fischer, Manfred (manfred.fischer@haw-kiel.de) Munz, Julia (julia.munz@haw-kiel.de) Belitz, Gesa (gesa.belitz@haw-kiel.de) Martens, Claudia (claudia.martens@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Offered in Semester</b>	Sommersemester 2021
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	No
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

<b>Curricular relevance (according to examination regulations)</b>
Study Subject: B.Sc. - WINF Online - Wirtschaftsinformatik Online Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Eng. - BauIng - IBS - Bauingenieurwesen - industriebegleitet Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5 , 6
Study Subject: B.Eng. - OA - Offshore Anlagentechnik Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Eng. - Ming - Medieningenieur/-in (PO 2018, V1 + PO 2021, V2) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5 , 6
Study Subject: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5 , 6
Study Subject: B.Eng. - Me (PO 2023) - Mechatronik (PO 2023, V4) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5 , 6
Study Subject: B.Eng. - SB - Schiffbau und Maritime Technik (6 Sem.) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Eng. - MB - Maschinenbau Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Sc. - INI - Informationstechnologie (PO 2017, V1) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Eng. - Wing - Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik (PO 2017, V1) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5 , 6

Study Subject: B.Eng. - IVE - Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Eng. - E - Elektrotechnik (PO 2017, V3) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5 , 6
Study Subject: B.A. - BWL Online - Betriebswirtschaftslehre Online Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5
Study Subject: B.Sc. - WINF - Wirtschaftsinformatik (6 Sem.) Module type: Wahlmodul Semester: 3 , 4 , 5

<b>Qualification outcome</b>
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Entnehmen Sie bitte den einzelnen Lehrveranstaltungen.

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	In der beruflichen Praxis sind fachliche Kompetenzen zwar ausgesprochen wichtig und hoch angesehen. Zur Geltung kommen sie jedoch nur, wenn sie auch passend kommuniziert werden und in den verschiedenen Bereichen des beruflichen Alltags an den richtigen Stellen eingesetzt werden können. Um hier Ihre Kompetenzen zu stärken, haben die fachübergreifenden Wahlmodule „soziale Kompetenzen“ Eingang in das Curriculum des IBS gefunden. Einzelkämpfer sind immer weniger gefragt, gesucht sind stattdessen Teamplayer, die auch fachübergreifend arbeiten und sich vernetzen können. Die Fähigkeit, die eigene Fachlichkeit im Kontext mit anderen fachlichen Aspekten zu betrachten, Unterschiede von Personen zum Aufbau eines starken Teams zu nutzen, dafür zu sorgen, dass Konflikte nicht lähmen, sondern gewinnbringend genutzt werden, Themen transferieren und sicher präsentieren können und viele andere Querschnittskompetenzen mehr sind entscheidend für einen guten Berufsstart. Grundlage für alle genannten Kompetenzen ist eine gelungene Kommunikation, die ein möglichst sicheres Verstehen und Verstanden-Werden ermöglicht und über die ohne Umwege gemeinsam Lösungen gefunden werden können.
<b>Literature</b>	siehe einzelne Lehrveranstaltungen

<b>Courses</b>
<b>Elective Course(s)</b>
The following table lists the available elective courses for this module.
<a href="#">IBSGV - Erfolgreiche Gesprächsführung und Verhandlungen (IBS) - Page: 9</a>
<a href="#">IBSPT - Präsentationstechniken (IBS) - Page: 11</a>
<a href="#">IBSSP - Sicher und überzeugend Präsentieren (IBS) - Page: 4</a>
<a href="#">IBSTK - Erfolgreiche Teamarbeit und Konfliktklärungen (IBS) - Page: 6</a>

<b>Workload</b>	
<b>Number of SWS</b>	4 SWS
<b>Credits</b>	5,00 Credits
<b>Contact hours</b>	48 Hours
<b>Self study</b>	102 Hours

<b>Module Examination</b>	
<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>IBSSEM I - Veranstaltungsspezifisch</b>	Method of Examination: Veranstaltungsspezifisch Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: Yes
<b>IBSSEM I - Veranstaltungsspezifisch</b>	Method of Examination: Veranstaltungsspezifisch Weighting: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: Yes

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Recommended Prerequisites</b>	Nur IBS Studierende!
<b>Miscellaneous</b>	Die Prüfungsform entnehmen Sie bitte der einzelnen Lehrveranstaltung. Es können in diesem Modul zwei Lehrveranstaltungen mit jeweils 2,5 LP belegt werden.

## Course: Sicher und überzeugend Präsentieren (IBS)

General information	
<b>Course Name</b>	Sicher und überzeugend Präsentieren (IBS) Professional Presentation (IBS)
<b>Course code</b>	IBSSP
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typische Probleme in den Bereichen Rhetorik und Präsentation von Gruppen kennen;</li> <li>- Ihr eigenes Kommunikationsverhalten im Rahmen der Präsentation reflektieren;</li> <li>- Authentische Präsentationsskills entwickeln;</li> <li>- Mit Lampenfieber und Ängsten vor Präsentationen professioneller umgehen und Präsentationssicherheit erlangen;</li> <li>- Präsentationen professionell gestalten und strategisch auf die Zielgruppe ausrichten;</li> <li>- Einen professionellen Umgang mit kritischem realtime Feedback erlernen;</li> </ul>

Content information	
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationspsychologische Grundlagen der Wirkung von Präsentationen;</li> <li>- Grundlagen der zielorientierten, strategischen Konzeption von Vorträgen;</li> <li>- Grundlagen des publikumszentrierten Aufbaus von Vorträgen erlernen, um die vorab definierten Ziele zu erreichen;</li> <li>- Sinnvoller Einsatz von Tools wie Powerpoint oder Prezi;</li> <li>- Auf individuelle Problemstellungen ausgerichtete praktische Übungen zur Optimierung der eigenen Fähigkeiten;</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Exzellente Präsentieren: die Psychologie erfolgreicher Ideenvermittlung - Werkzeuge und Techniken für herausragende Präsentationen, Nils Schulenburg; Wiesbaden: Springer Gabler (2018).          (als E-Books in der FH-Bibliothek verfügbar)</p> <p>Präsentieren Sie noch oder faszinieren Sie schon? Der Irrtum Powerpoint, Matthias Pöhm; Heidelberg: mvg-Verlag (2006).          (als Buch in der FH-Bibliothek ausleihbar)</p> <p>Weitere ausgewählte Texte werden zur Verfügung gestellt.</p>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

Examinations	
<b>IBSSP - Präsentation</b>	Method of Examination: Präsentation Duration: 15 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: Yes
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	Präsenz: 3 * 8 h Selbststudium: 25 h Hausaufgabe: 26 h

## Course: Erfolgreiche Teamarbeit und Konfliktklärungen (IBS)

---

General information	
<b>Course Name</b>	Erfolgreiche Teamarbeit und Konfliktklärungen (IBS) Successfull Teamwork and Resolving Conflicts (IBS)
<b>Course code</b>	IBSTK
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten der Teamarbeit kennen;</li> <li>- Teamrollen nach Belbin kennen;</li> <li>- Einen Einblick in Phasen und Maßnahmen der Teamentwicklung bekommen;</li> <li>- Kompetenzen für die Erledigung von Aufgaben im Team bekommen;</li> <li>- Sinnvolle Kriterien für Selbstreflexion, Feedback und Reflexion der Teamarbeit erwerben;</li> <li>- Konflikte erkennen und analysieren können;</li> <li>- Typische Verläufe und die Gründe für Konfliktverdrängung kennen;</li> </ul>
Die Studierenden werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale leistungsstarker Teams kennen und nutzen;</li> <li>- Aufgaben-/Zielklärung durchführen können;</li> <li>- Verschiedene Strategien der Konfliktbewältigung und -vermeidung entwickeln und trainieren;</li> </ul>
Die Studierenden werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teamsitzungen gestalten können;</li> <li>- Arbeitsklima, Teamkultur gestalten können;</li> <li>- Es findet ein Transfer auf die persönliche Praxis der TeilnehmerInnen statt;</li> </ul>

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Team(arbeit)</li> <li>- Reflexion der eigenen Teamarbeit (anhand der Merkmale leistungsstarker/-schwacher Teams, wenn noch nicht viel berufliche Erfahrung vorhanden ist, Erfahrung aus privater/schulischer Teamarbeit)</li> <li>- Ziel- und Aufgabenklärung in Projekten</li> <li>- Kompetenzen und Rollen in der Teamarbeit (unter anderem anhand der Teamrollen von Belbin)</li> <li>- Teamsitzungen gestalten (Vorbereitung, Spielregeln, Ablauf, Methoden zur Ideengenerierung und Entscheidungsfindung, Feedback, Sitzungsprotokoll)</li> <li>- Achtsamkeit in der Kommunikation und Arbeitsklima</li> <li>- Phasen und Maßnahmen der Teamentwicklung</li> <li>- Feedbackverhalten</li> </ul> <p>Konflikte erkennen und analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktwahrnehmung</li> <li>- Unterschiedliche Konflikttypen und -arten</li> <li>- Eskalationsstufen von Konflikten nach Glasl</li> <li>- Konfliktverdrängung</li> <li>- Typische Verhaltensweisen in Konfliktsituationen</li> </ul> <p>Strategien der Konfliktbewältigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktlösung durch Vermittlung</li> <li>- Verhaltenskorrektur durch Kritik</li> <li>- Entscheidungstechniken als Konfliktvermeidung</li> <li>- Machteingriff als Konfliktbeendigung</li> </ul> <p>Gesprächsverhalten zur Konfliktlösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrauensbasis schaffen</li> <li>- Klärung der eigenen Rolle</li> <li>- Spielregeln vereinbaren</li> <li>- Fragetechnik</li> <li>- Aktives Zuhören</li> <li>- Formulierung klarer Vereinbarungen</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Teamsyntax - Teamentwicklung und Teamführung nach SySt, Elisabeth Ferrari;</p> <p>Teamarbeit, Teamentwicklung, Teamberatung - ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams, Manfred Gellert und Claus Nowak;</p> <p>Die Sprache des Friedens sprechen – in einer konfliktreichen Welt, Veröffentlichungen von Marshall Rosenberg.</p> <p>Mein Weg zu dir – Kontakt finden und Vertrauen gewinnen, Virginia Satir;</p> <p>Konfliktmanagement - Ein Handbuch für Führung, Beratung und Mediation, Friedrich Glasl;</p> <p>sowie Handouts</p>

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Examinations</b>	
<b>IBSTK - Präsentation</b>	<p>Method of Examination: Präsentation</p> <p>Duration: 15 Minutes</p> <p>Weighting: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes</p> <p>Graded: Yes</p>

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	Präsenz: 3 * 8 h Selbststudium: 25 h Hausaufgabe: 26 h

## Course: Erfolgreiche Gesprächsführung und Verhandlungen (IBS)

---

General information	
<b>Course Name</b>	Erfolgreiche Gesprächsführung und Verhandlungen (IBS) Productive Communication Techniques and Negotiation (IBS)
<b>Course code</b>	IBSGV
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden werden: - Grundlegende Kenntnisse für wertschätzende und ergebnis- und zielorientierte Gesprächsführung besitzen; - Aktives Zuhören durch Reframing kennenlernen; - Fragestrategien und -techniken anwenden; - Grundlagenwissen für gelungene Moderation von Besprechungen erwerben; - Gesprächsführungen gestalten können; - Kontexte und Gesprächsformate unterscheiden können; - Einen systemischeren Blick (auch Fremd- und Eigenwahrnehmung) auf Gespräche gewinnen; - Haltungen, Verhandlungsstile und Verhandlungsmethoden kennen und nutzen können; - Methoden und Kreativtechniken zur Lösungsfindung kennen; - Verhandlungstricks und den Umgang mit ihnen kennenlernen ;
Die Studierenden werden: - Verhandlungen auf sinnvolle Art vorbereiten und den Rahmen gestalten können;
Die Studierenden werden: - Die wichtigen Voraussetzungen kennen und anwenden können, damit Besprechungen von allen Stakeholdern als sinnvoll genutzte Zeit empfunden werden; - Die Verhandlungen effektiv gestalten und Vereinbarungen Bestand geben;

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	<p>Kommunikationsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Kommunikationsmodelle;</li> <li>- Wie laufen Gespräche ab?</li> <li>- Sach- und Beziehungsebene;</li> <li>- Der eigene Kommunikationsstil;</li> <li>- Selbst und Fremdwahrnehmung;</li> </ul> <p>Die Gesprächsvorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Innere Einstellung: mentale Vorbereitung;</li> <li>- Das Gesprächsziel: Was soll erreicht werden? Wichtige Rahmenbedingungen;</li> </ul> <p>Techniken und Strategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsstruktur und Gesprächssteuerung;</li> <li>- Fragen stellen, zuhören lernen;</li> </ul> <p>Verhandlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition "Verhandlung";</li> <li>- grundsätzliche Rahmenbedingungen einer Verhandlung;</li> <li>- Mentale Modelle / Haltung;</li> <li>- kompetitive, kooperative und systemische Verhandlungsstile;</li> <li>- Harvard-Konzept und andere Verhandlungsmethoden;</li> <li>- Verhandlungsvorbereitung ( unter anderem eigene und Interessen des Gegenübers herausfinden und berücksichtigen);</li> <li>- 5-Satz-Technik, Einwandbehandlung, Lösungsfokussierung und andere Gesprächstechniken;</li> <li>- Kreativtechniken wie das Tetralemma zur Lösungsfindung;</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Miteinander reden 1-4, Friedemann Schulz von Thun;          Erfolgreich systemisch verhandeln: Ganzheitliche Verhandlungsstrategien, Udo Kreggenfeld;          Besser verhandeln, Jutta Portner;          Erfolgreich verhandeln und argumentieren, Heinz-Jürgen Herzlieb;          sowie Handout mit weiteren Literaturhinweisen</p>

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Examinations</b>	
<b>IBSGV - Präsentation</b>	<p>Method of Examination: Präsentation            Duration: 15 Minutes            Weighting: 100%            wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes            Graded: Yes</p>
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	<p>Präsenz: 3 * 8 h            Selbststudium: 25 h            Hausaufgabe: 26 h</p>

## Course: Präsentationstechniken (IBS)

---

General information	
<b>Course Name</b>	Präsentationstechniken (IBS) Presentation skills (IBS)
<b>Course code</b>	IBSPT
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Die Studierenden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Kollaborationstools (Einführung Slack, Trello, Google Hangout etc. ) zur Anwendung erlangen;</li> <li>- Grundlagen von Video-Tools (Einführung Zoom, Jitsi etc.) kennenlernen;</li> <li>- Instrumentarien zur Arbeit mit digitalen Teams erarbeiten;</li> <li>- Moderationen von Video-Besprechungen gestalten;</li> <li>- Sich mit Agilität auseinandersetzen: Strukturen und Prozesse werden gestaltet, dass sie auf unvorhergesehene Ereignisse oder neue Anforderungen eingesetzt werden. Kenntnis und Einsatz der adäquaten Instrumente werden erlernt;</li> <li>- Sich mit Digitalisierung beschäftigen: Dank digitalisierter Arbeitsprozesse und -umgebungen kann Arbeit effektiver und transparenter werden. Kenntnis und Einsatz der adäquaten Instrumente werden erlernt;</li> </ul>
<p>Die Studierenden werden sich mit dem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flexibilität beschäftigen: Flexible Arbeitsorte, -zeiten und -plätze ermöglichen effektives Arbeiten. Kenntnis und Einsatz der adäquaten Instrumente werden erlernt;</li> <li>- Individualität auseinandersetzen: Leistungs- und Lernziele sowie Arbeitszeiten werden zunehmend selbstständig festgelegt. Kenntnis und Einsatz der adäquaten Instrumente werden erlernt;</li> </ul>
<p>Die Studierenden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsprobleme erkennen und adäquate Lösungen respektive Optimierungen mithilfe von digitalen und analogen Werkzeugen kennen und einsetzen;</li> </ul>

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	<p>Nicht zuletzt durch die fortschreitende Digitalisierung in vielen Lebens- und Arbeitsbereichen spielt Medientechnik im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle. Ohne ein tiefgreifendes Verständnis der grundlegenden Medientechnik, ist ein professioneller Umgang, eine professionelle Erzeugung und folglich Übermittlung von medialen Inhalten kaum möglich. Vor diesem Hintergrund werden sich die Studierenden mit digitalen und klassischen Präsentationstechniken beschäftigen und setzen diese adäquat ein. Neue Arbeitsformen und neue Technologien erfordern auch eine neue Form der Kommunikation und Kollaboration. Agile Planung mit Kanban und Scrum ist längst aus den IT-Abteilungen hinausgewachsen und zum Standardinstrument für Projektplanungen jeglicher Art geworden. Kollaborationstools wie Slack oder Trello lösen E-Mails als Kommunikationsinstrument immer häufiger ab. Wir blicken auf diverse Plattformen und Instrumente, die uns in der Kommunikation mit Kollegen und Vorgesetzten helfen.</p> <p>Grundlagen Präsentationstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemorientierte Einführung;</li> <li>- Anwendungsorientierte Auswahl situativ geeigneter Techniken;</li> <li>- Strukturelle und mediale Elemente;</li> </ul>
<b>Literature</b>	<p>Arbeiten mit aktuellen Papern und Broschüren;          Ausgewählte Texte und Handouts werden zur Verfügung gestellt;</p>

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Examinations</b>	
<b>IBSPT - Präsentation</b>	<p>Method of Examination: Präsentation            Duration: 15 Minutes            Weighting: 100%            wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes            Graded: Yes</p>
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	<p>Präsenz: 3 * 8 h            Selbststudium: 25 h            Hausaufgabe: 26 h</p>